

## Bei der ANFAHRT

### MENTALE VORBEREITUNG

- Einsatzort: Privat/Öffentlich, Krankenhaus, Kindergarten, Altenheim?
- Beteiligte: bereits gestochene und oder allergische Personen, Ältere, schwache oder kranke Personen, Kinder
- Sonderrettungsmittel: Schutzausrüstung und Gerätschaften für den Insekteneinsatz, Drehleiter

## An der EINSATZSTELLE

### UMGEBUNG SICHERN

- Verletzte oder bereits gestochene Personen sowie Personen mit Anzeichen eines Schocks (Allergie) aus Gefahrenzone bringen, Adrenalin Pen, Antihistaminikum oder Kortison vorhanden? Arzt verständigen
- Absperren – Absichern: Gehweg, öffentlichen Platz großzügig sperren, angrenzende Fenster schließen, Windstoß und Sog von vorbeifahrenden Fahrzeugen beachten

### ANNÄHERUNG

- Mit geeignetem Schutzhemd/Anzug
- Keine hektischen Bewegungen und Erschütterungen
- Außerhalb der Flugbahn annähern
- Ausatemluft aufgrund erhöhtem Co2 Gehalt, dunkle Kleidung, übermäßiger Körpergeruch, Parfum und Haargel signalisiert Feind – macht Tiere aggressiv
- Lichtquellen wirken anziehend – Stichgefahr

### BESTIMMUNG DES INSEKTS

- Biene, Wespe, Hornisse, Hummel, Andere
- Nest, Schwarm, Gespinst
- Staatenbildend, Solitär (Einzel) lebend
- Pendelflug sichtbar

## EINGREIFEN DER FEUERWEHR

Gefahr in Verzug, unmittelbare Beeinträchtigung des normalen Wohnablaufes, Gefahr für bestimmte Personengruppen (siehe Mentale Vorbereitung) oder bei massiven Schäden an Gebäuden, Schädlingsbekämpfungsfirma steht nicht in angemessenem Zeitraum zur Verfügung

- **Belassen:** Aufklärungsgespräch, Tier-/Naturschutzgesetz, Flugumleitung bedenken, Fenstergitter, Nutzung des Territorialverhaltens, zeitlich begrenztes Leben – sterben des gesamten Volkes im Herbst/Winter, Ökologischer Nutzen
- **Verweisen:** an konzessioniertes Schädlingsbekämpfungsunternehmen oder Imker (Bienen)
- **Übersiedelung:** mittels Glas oder Übersiedelungskasten, Auswilderung mind. 5km (Luftlinie) entfernt
- **Vernichtung:** so rasch wie möglich und mit professionellen Mitteln, Biozid (Wespenspray oder Kontaktgiftpulver), wenn ein Übersiedeln technisch nicht möglich; Eigenschutz – Feinstaubmaske, Augenschutz,

## VERLASSEN DER EINSATZSTELLE

- Kontaminierte Nester und tote Tiere entfernen und fachgerecht entsorgen
- betroffene Personen auf verzögerte Giftwirkung (Kontaktgift) hinweisen, besondere Vorsicht bei Haustieren und Gewässern (z.B. Biotope, Teiche)
- Einsatzhygiene – Hände waschen
- Biozide versperrt lagern

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

Insekten sind ein wichtiger Teil des Ökosystems. Viele stehen unter besonderem Schutz und stellen einen direkten Nutzen für den Menschen durch Bestäubung, Honigproduktion oder Schädlingsbekämpfung dar.